

Gebrauchsanweisung

Trommeltrockner

T4900, T41200
Modul N4...



Electrolux
PROFESSIONAL

Inhalt

Inhalt

1	Sicherheitshinweise.....	5
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	6
1.2	Nur für gewerblich genutzte Maschinen	6
1.3	Symbole.....	7
2	Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse	8
3	Programmbeschreibung	9
4	Handling.....	10
4.1	Bedienfeld.....	10
4.2	Ladegewicht.....	11
4.3	Starten der Maschine	11
4.4	Nach Ablauf des Programms	12
5	Fehlercodes.....	13
6	Wartung.....	14
6.1	Allgemeines	14
6.2	Täglich.....	14
6.3	Maschinen mit Restfeuchtigkeitsregelung (RMC)	15
6.4	Schiebetür.....	15
6.5	Wartungsarbeiten müssen durch qualifiziertes Servicepersonal ausgeführt werden.	16

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Sicherheitshinweise

- Wartungseingriffe dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur zugelassene Ersatzteile, Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien dürfen verwendet werden.
- Den Trockner nicht für chemisch gereinigte Kleidungsstücke verwenden.
- Keine ungewaschenen Kleidungsstücke in der Maschine trocknen.
- Mit Speiseöl, Azeton, Alkohol, Benzin, Diesel, Fleckentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentsferner verunreinigte Kleidung muss vor dem Trocknen in der Maschine mit heißem Wasser und einer zusätzlichen Dosis Waschmittel gewaschen werden.
- Gegenstände aus Schaumgummi (Latex-Schaumstoff), Duschhauben und wasserundurchlässige Kleidung, gummiverstärkte Textilien und Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstofffutter dürfen nicht im Trockner getrocknet werden.
- Weichspüler und vergleichbare Produkte sind genau nach Gebrauchsanweisung anzuwenden.
- Die letzte Phase des Trocknungsvorgangs erfolgt ohne Beheizung (Abkühlphase), um die Wäsche nicht durch übermäßiges Erhitzen zu schädigen.
- Gegenstände wie z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer aus den Taschen der Kleidungsstücke entfernen.
- **WARNUNG!** Den Trockner nie vor Ende des Trocknungsvorgangs ausschalten, außer die Wäsche wird sofort herausgenommen und zum Abkühlen aufgehängt.
- Für einen ausreichenden Luftaustausch sorgen, damit keine Gase in den Raum zurückströmen können, in dem sonstige Geräte mit Brennereinrichtungen (einschließlich offenes Feuer) betrieben werden.
- Die Abluft nicht in Abgasleitungen anderer Geräte einleiten, in denen Gas oder andere Brennstoffe verbrannt werden.
- Die Maschine darf nicht hinter einer abschließbaren Tür, Schiebetür oder Tür mit Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite der Maschine so aufgestellt werden, dass sie sich nicht ganz öffnen lässt.
- Bei Maschinen mit Flusensieb muss das Flusensieb regelmäßig gereinigt werden.
- Es dürfen sich keine Flusen im Bereich der Maschine ansammeln.
- **DIE MASCHINE NICHT UMRÜSTEN ODER VERÄNDERN.**
- Während Service- und Instandsetzungsarbeiten muss die Stromversorgung unterbrochen sein.
- Wenn das Gerät spannungsfrei gemacht wird, muss der Bediener von allen Stellen, von denen er Zugang zum Gerät hat, sehen können, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist (der Stecker abgezogen ist und bleibt). Wenn dies aufgrund der Konstruktion oder der Aufstellung der Maschine nicht möglich ist, muss eine Trennvorrichtung mit einem Verriegelungssystem in der getrennten Position vorhanden sein.
- Unter Beachtung der Installationsvorschriften: Bringen Sie in der Zuleitung der Maschine einen mehrpoligen Schalter an, um Installations- und Wartungsarbeiten zu vereinfachen.
- **WARNUNG:** Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät wie eine Zeitschaltuhr mit Strom versorgt und auch nicht an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Falls auf dem Typenschild der Maschine abweichende Nennspannungen oder Nennfrequenzen (durch einen Schrägstrich / getrennt) angegeben sind, müssen Sie die

Anweisungen für die Einstellung des Geräts zum Betrieb mit der erforderlichen Nennspannung oder Nennfrequenz im Installationshandbuch nachschlagen.

- Für fest installierte Geräte ohne Vorrichtungen, die ein allpoliges und vollständiges Trennen von der Netzstromversorgung gemäß Überspannungskategorie III gewährleisten, müssen laut Betriebsanleitung derartige Vorrichtungen entsprechend den Vorschriften für Elektroinstallationen in die ortsfeste Verkabelung integriert werden.
- Die Öffnungen im Sockel dürfen nicht von Teppichen verdeckt werden.
- Maximale Füllmenge (Trockengewicht): T4900: 50 kg, T41200: 67 kg.
- A-gewichtete Emission, Schalldruckpegel an Arbeitsplätzen: <70 dB(A).

Trommeltrockner mit Gasbeheizung:

- Vor der Installation sicherstellen, dass die Anschlüsse an das Versorgungsnetz vor Ort sowie Art und Druck des Gases der Einstellung der Maschine entsprechen.
- Die Maschine nicht in Räumen aufstellen, in denen Reinigungsmaschinen laufen, die mit Perchlorethylen, TRICHLORETHYLEN oder CHLOR-/FLUORKOHLENWASSERSTOFFEN als Reinigungsmittel betrieben werden.
- Wenn es nach Gas riecht:
 - Kein Gerät einschalten.
 - Keine elektrischen Schalter betätigen.
 - Kein Telefon im Gebäude benutzen.
 - Sofort den Raum, das Gebäude oder den Bereich evakuieren.
 - Die für die Maschine zuständige Person verständigen.
- Zusätzliche Anforderungen für die folgenden Länder: AT, BE, BG, HR, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, DE, GR, HU, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, TR, UK:
 - VORSICHT: Dieses Gerät darf nicht in Bereichen mit Publikumsverkehr aufgestellt werden.
- Zusätzliche Anforderungen in anderen Ländern:
 - Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter körperlicher und geistiger Befähigung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Geräts unterwiesen wurden. Kinder sind zu beaufsichtigen und daran zu hindern, dass sie mit dem Gerät spielen.





1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Um Schäden durch Kondenswasser an der Elektronik (und anderen Bauteilen) zu verhindern, darf die Maschine erst 24 Stunden bei Raumtemperatur in Betrieb genommen werden.

1.2 Nur für gewerblich genutzte Maschinen

Die Maschine/Maschinen, für die dieses Handbuch gilt, ist/sind nur für gewerbliche und industrielle Nutzung vorgesehen.

1.3 Symbole

	Vorsicht
	Vorsicht, heiße Oberflächen
	Vorsicht, Hochspannung
	Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch der Maschine durch.

2 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
 - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
 - eine unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Druckluft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstige Umstände, die nicht die technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts erfüllen).
 - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.
 - Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
 - unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
 - Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).
 - Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
 - Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
 - Unfälle oder höhere Gewalt.
 - Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspannungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.
- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

3 Programmbeschreibung

Programme für Maschinen mit RMC-Programm

Programm	Prozess	Textilien
P 01	Extra dry	Jeansstoff
P 02	Fertig zum Wegräumen	100 % Baumwolle / Polyester-Baumwollmischung / Frottee
P 03	Bügeltrocken (5 % Restfeuchte)	Polyester / Nylon
P 04	Bügeltrocken (10% Restfeuchte)	Wolle / Seide
P 05	Bügeltrocken (15% Restfeuchte)	Viskose / Azetat
P 06	Bügeltrocken (20% Restfeuchte)	Mischtextilien
P 07	Trockenzeit 10 Minuten	Alle Textilien
P 08	Trockenzeit 20 Minuten	Alle Textilien
P 09	Trockenzeit 30 Minuten	Alle Textilien

Programme für Maschinen mit Auto-Stop-Funktion

Programm	Prozess	Textilien
P 01	Extra dry	Jeansstoff
P 02	Fertig zum Wegräumen	100 % Baumwolle / Polyester-Baumwollmischung / Frottee
P 03	Trockenzeit 10 Minuten	Alle Textilien
P 04	Trockenzeit 20 Minuten	Alle Textilien
P 05	Trockenzeit 30 Minuten	Alle Textilien






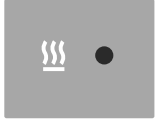
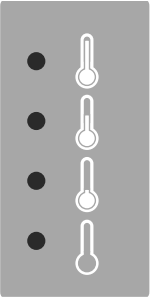
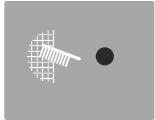



Temperatur

Hoch	Bügelfrei / Normalwäsche	Baumwolle und Mischgewebe
Mittel	Bügelfrei / Normalwäsche	Baumwolle und Mischgewebe
Niedrig	Feinwäsche / Sanftwäsche	Empfindliche Textilien
Ohne Heizung		Lüften von Überdecken, Daunebetten und Bettbezügen



4 Handling

4.1 Bedienfeld

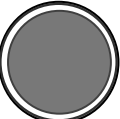


Tasten und Symbole

	P-Taste Programmauswahlta- ste Nicht aktiv bei Maschinen mit Münzbetrieb Mit RMC: Wird die Taste wäh- rend des Waschvorgangs gedrückt, zeigt das Display die Restfeuchte in den Textilien an.		Umkehr Umkehrung ein/aus. Nur bei OPL-Maschinen.
	Zeit-Taste Einstellung der Trocknungszeit Nicht aktiv bei Maschinen mit Münzbetrieb		Abkühlungszeit Einstellung der Abkühlungszeit Nur bei OPL-Maschinen.
	Temperatursymbol Wird die Taste während des Be- triebes gedrückt, zeigt das Display die Ablufttemperatur an.		Heizung Bei leuchtender Lampe läuft die Heizung.
	Ausgewählte Temperatur Lampe leuchtet bei einer ausge- wählten Temperatur.		Filter Bei leuchtender Lampe ist die Fil- tertür bzw. -schublade offen.
	Start/Stoppsymbol Start: Die Taste drücken. Stopp: Taste drücken oder Tür öffnen.		Schalter zum Zurücksetzen von Gasfehlern Nur bei Maschinen mit Standard- Ladetür.
	Programmstatus „d xx“ = Zeitgesteuertes Trocknen – xx gibt die Zeit an. „c xx“ = Zeitgesteuertes Abkühlen – xx gibt die Zeit an. „c - -“ = Temperaturgesteuertes Abkühlen. „00“ = Standby. Die Maschine fährt ein Knitterschutzprogramm von 120 Minuten oder bis die Tür geöffnet wird.		

Optionen für Maschinen mit Schiebetür und Neigung

	Anzeigelampe für das Ende des Trocknungszyklus		Drehknopf zum Einstellen der Rotationsgeschwindigkeit der Trommel.
---	---	---	--

Neigung

	Trommelrotation beim Leeren der Maschine.		Trommelrotation in beide Rich- tungen während des Entleerens.
	Kippen der Maschine. Die Kippfunktion kann durch Zurückdrehen des Drehknopfes nach oben unterbrochen werden.		

4.2 Ladegewicht

Beladen Sie die Maschine gemäß den Anweisungen und schließen Sie die Tür.
Überprüfen Sie, ob der Filter sauber ist, und reinigen Sie ihn bei Bedarf.

Maximale Beladung	
T4900	45 kg
T41200	60 kg

4.3 Starten der Maschine

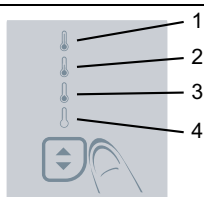
Programm auswählen oder Trocknungszeit einstellen.



Programm	Prozess	Textilien
P 01	Extra dry	Jeansstoff
P 02	Fertig zum Wegräumen	100 % Baumwolle / Polyester-Baumwollmischung / Frottee
P 03	Bügeltrocken (5 % Restfeuchte)	Polyester / Nylon
P 04	Bügeltrocken (10% Restfeuchte)	Wolle / Seide
P 05	Bügeltrocken (15% Restfeuchte)	Viskose / Azetat
P 06	Bügeltrocken (20% Restfeuchte)	Mischtextilien
P 07	Trockenzeit 10 Minuten	Alle Textilien
P 08	Trockenzeit 20 Minuten	Alle Textilien
P 09	Trockenzeit 30 Minuten	Alle Textilien

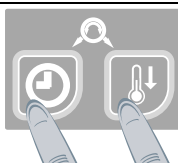
Temperatur wählen.

1	Hoch
2	Mittel
3	Niedrig
4	Ohne Heizung



Die Abkühlphase kann geändert werden durch Drücken der Abkühl-Taste.

Die Trommelumkehr kann durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten ein- und ausgeschaltet werden.



Start der Maschine durch Drücken der Starttaste.



Die Maschine stoppt automatisch, wenn die Textilien trocken sind oder wenn die gewählte Zeit abgelaufen ist.

4.4 Nach Ablauf des Programms

Hinweis!

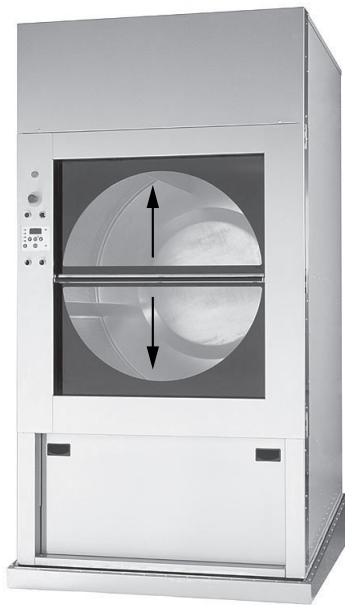
Das bestmögliche Trocknungsergebnis wird erreicht, wenn der Trockner sofort nach dem Trocknungsvorgang entleert wird.

Wenn der Trockner nicht sofort nach dem Trocknungsvorgang entleert wird, dreht sich die Trommel in kurzen Abständen, um ein Verknittern der Textilien zu verhindern.

Reinigen Sie den Filter nach jedem Trockenzklus, um stets die maximale Leistung zu erzielen.

Kippvorgang zum einfachen Entladen

Wenn das Programm beendet ist, wird die Schiebetür geöffnet.

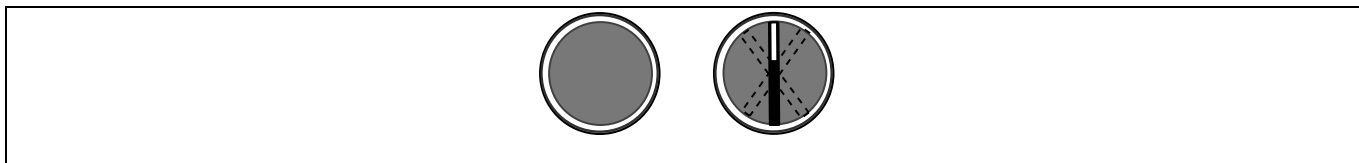


Starten der Kippfunktion durch Drehen des Drehknopfes in die rechte Position. Die Maschine beginnt, nach vorn zu kippen und kann so einfacher entladen werden.



Trommelrotation beim Entladen

Die Rotationsknöpfe gleichzeitig drücken und drehen, damit sich die Trommel beim Entleeren dreht.



Hinweis!

Das Drehen der Trommel beim Entladen der Maschine darf nur von einer (1) Person vorgenommen werden.

Wenn die Maschine entladen ist, den Kippdrehkopf zurück nach oben drehen.

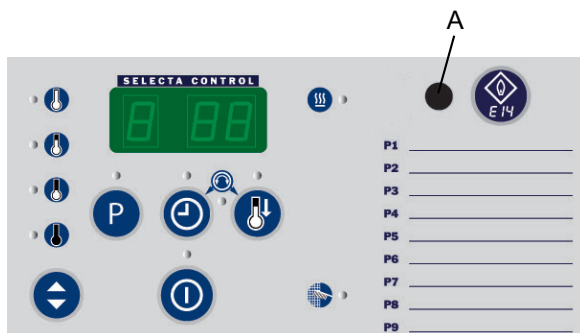
Wenn der Kippdrehkopf wieder in dieser Position ist, kann sich die Trommel mit oder ohne offener Schiebetür drehen, wenn der Rotationsknopf gedrückt wird.

5 Fehlercodes

Ein Fehler im Programm oder an der Maschine wird durch einen blinkenden Code angezeigt.

Einige dieser Fehler können Sie einfach selbst beheben, ohne sich an den Kundendienst wenden zu müssen.

Fehlercode	Ursache/Maßnahme
E05	Der Motor ist zu heiß. Die Maschine stoppen und 5 Minuten warten. Neu starten und ein Programm wählen.
E06	Der Motor ist zu heiß. Die Maschine stoppen und 5 Minuten warten. Neu starten und ein Programm wählen.
E12	Der Trommeltrockner ist zu voll mit Textilien, die noch zu nass sind. Einige Kleidungsstücke entfernen, die Tür schließen und die Starttaste drücken.
E14	Wenn der Flammenwächter der Zündung keine Flamme erfasst, wird ein Signal an die Leiterplatte abgesetzt und Fehlercode E14 wird angezeigt. In diesem Fall wird das Gasventil abgesperrt und muss ein manuelles Reset der Zündung geschaltet werden. Die Gas-Reset-Taste (A) am Bedienfeld drücken. (Falls es keine Gas-Reset-Taste gibt, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst.)
E15	Die Maschine ist zu voll. Einige Kleidungsstücke entfernen, die Tür schließen und die Starttaste drücken.
E16	Dieser Fehlercode wird angezeigt, wenn der Benutzer die Starttaste drückt, während der Vakuumschalter bereits aktiviert ist. Rückstellen durch Öffnen / Schließen der Tür und Drücken der Starttaste.



Für alle anderen Fehlercodes sowie für wiederholt auftretende Fehlercodes unterbrechen Sie 30 Sekunden lang die Stromversorgung. Wenn der Fehlercode weiterhin ausgegeben wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Servicemitarbeiter.

6 Wartung

6.1 Allgemeines

Der Eigentümer der Maschine bzw. der Wäschereibetreiber muss sicherstellen, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Hinweis!

Mangelhafte Wartung kann die Leistung der Maschine verschlechtern und die Bauteile beschädigen.

6.2 Täglich

Überprüfen Sie, ob die Maschine bei geöffneter Tür oder geöffnetem Filter weiterläuft. Ist dies der Fall, muss der Trockner außer Betrieb genommen werden, bis der Fehler behoben wurde.

Hinweis!

Lassen Sie die Stromversorgung des fehlerhaften Geräts durch qualifiziertes Servicepersonal unterbrechen.

Sicherstellen, dass die Maschine erst startet, wenn die Starttaste gedrückt wurde.

Überprüfen Sie das Filterfach. Bei Bedarf reinigen.

- Die Tür entfernen, sie dazu zuerst öffnen, den Draht am Fingerschutz lösen und die Tür nach oben ziehen. Der Flusenfilter muss zur Reinigung nicht ausgebaut werden. Die Luftansaugung der Maschine sorgt dafür, dass sich Flusen und Staub am Boden des Filterfachs ablagern. Flusen und Staub werden mit einem Besen oder Staubsauger entfernt.
- Den Filtertürschalter (A) absaugen.
- Prüfen Sie, ob der Flusenfilter intakt ist. Ersetzen Sie die Komponenten bei Bedarf.

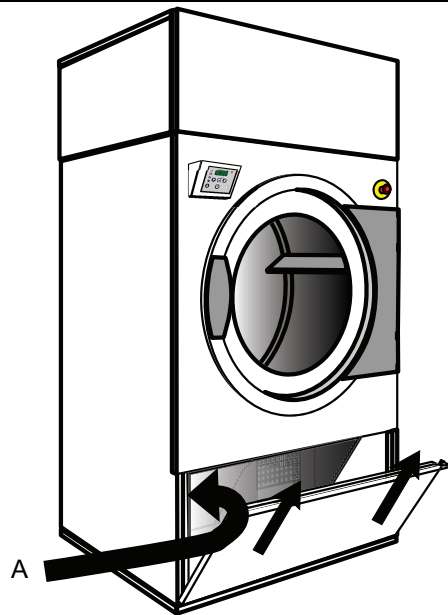
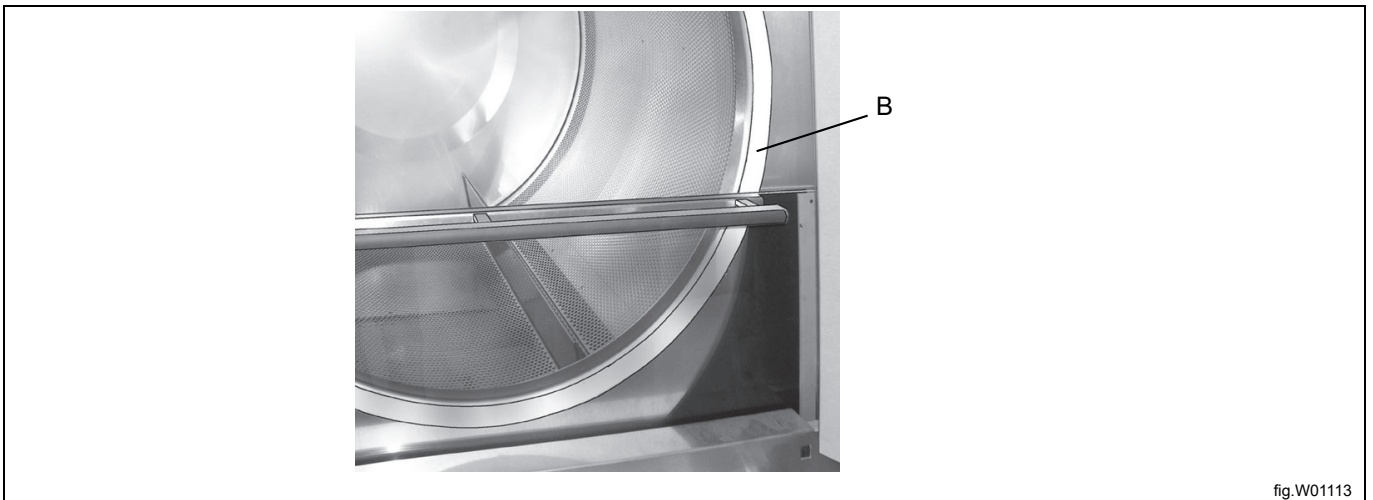


fig.W01112

Die Türdichtung (B) überprüfen und bei Bedarf reinigen (mit einem feuchten Tuch).



Entfernen Sie Flusen und Staub in der Trocknerumgebung.

Reinigen Sie die Tür, das Türglas, die Türdichtung und alle sonstigen außen liegenden Komponenten.

6.3 Maschinen mit Restfeuchtigkeitsregelung (RMC)

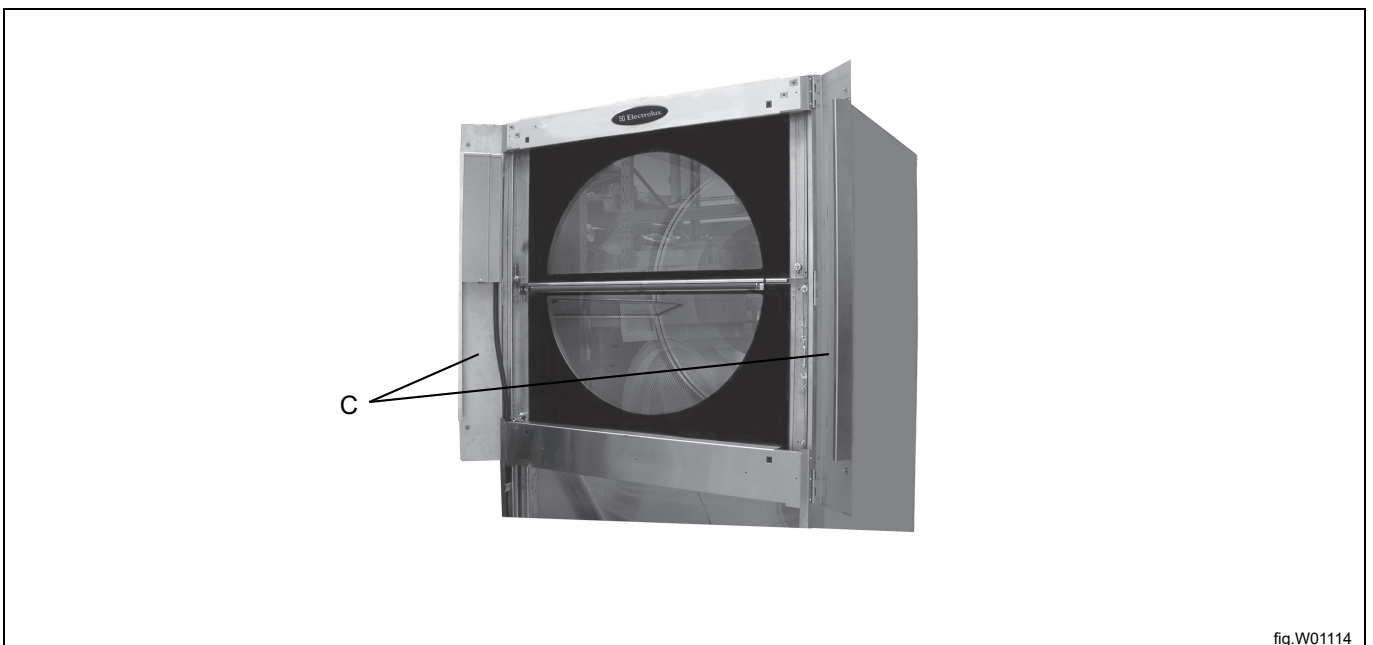
Trommel und Nocken regelmäßig mit Zitronensäure (Acidum citricum) abwischen/reinigen. Wenn sich nicht alle Waschmittel- und Weichspülerreste entfernen lassen, einen groben Schwamm verwenden.

Eine mangelhafte Reinigung kann die Funktionsweise der Restfeuchtsteuerung beeinträchtigen. Dies kann dazu führen, dass die Feuchtelast bei Programmende höher ist als gewünscht.

6.4 Schiebetür

Die Wände/Platten regelmäßig reinigen:

- Die Schiebetür komplett öffnen.
- Die Seitenwände (C) öffnen.
- Gründlich mit dem Staubsauger reinigen.
- Danach die Wände wieder schließen.



6.5 Wartungsarbeiten müssen durch qualifiziertes Servicepersonal ausgeführt werden.

Wenden Sie sich für folgende Wartungsarbeiten bitte an den Kundendienst:

Einmal monatlich:

- Maschinen mit Dampfheizung: Den Filter vor der Dampfheizschlange reinigen.

Nach 1600 Betriebsstunden bzw. jährlich, je nachdem, was zuerst eintritt:

- Reinigen von Gebläse, Abluftkanal und Frischlufteinlass des Raums
- Bei Maschinen mit RMC: Reinigen der Gleitoberfläche auf dem RMC-Graphitkollektor
- Die Türdichtung reinigen.
- Reinigen der Anschlusseinheit
- Reinigen des Trommelbereichs
- Lüfter/Lüfterrad reinigen.
- Überprüfen der Keilriemenspannung



Electrolux Professional AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electroluxprofessional.com